

## Eine Italienische Spinnerei: Ein guter Geschmack für eine gute Sache

Die Gruppe der "Italiener in Leipzig" organisiert für den 21. September 2013 einen kulturellen und kulinarischen Abend voller italienischer Genüsse.

"Eine Italienische Spinnerei" ist eine Benefiz-Veranstaltung, die die Aktion "Pink Shoe Day" unterstützt, eine originelle Art Spenden zu sammeln für die Brustkrebs-Prävention.

Der Abend verbindet literarische und musikalische Erlebnisse mit gutem Essen, alles auf italienische Art. Die Veranstaltung findet in einem Atelier der Spinnerei Leipzig statt, einem alten Fabrikgelände, das sich im Laufe der letzten Jahre zu einem internationalen Zentrum zeitgenössischer Kunst entwickelt hat. Das Event entstand aus einer Idee einer kleinen aber dynamischen Gruppe von Italienern in Leipzig – „Italiani a Lipsia“, von Chiara Scopel und Valerio Camarda gegründet und moderiert -, die sich von einer virtuellen Facebook-Community zu einer realen und aktiven Gemeinschaft in der Stadt entwickelt hat.

Auf dem Programm steht eine Darbietung der Pianistin Margherita Colombo, einem jungen Talent auf dem Gebiet der klassischen Musik. Die zweiunddreißigjährige Margherita ist nicht nur Solorepetitorin an der Oper Leipzig, wo sie an Opern von Verdi und Wagner arbeitet, sondern auch Dirigentin des Orchesters.

Margherita wird die Sopranistin Stefania Abbondi und die Mezzosopranistin Karin Lovelius begleiten.

Gefolgt wird dies von einem Auftritt des Lipsia-Quintett, einem deutsch-italienischen Klarinettenquintett.

Im Laufe des Abends wird der Mailänder Verlag Laura Capone Editore die Versammlung "Petali di parole" von Isabella Verducci vorstellen, verbunden mit einer Bühnenlesung ausgewählter Gedichte des Buches.

Wenn man im Ausland von Italien spricht, wird man sofort an gutes Essen denken. Während der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, das Beste der italienischen Küche, zubereitet von Italienern, zu genießen.

Das Buffet bietet Ihnen eine kulinarische Reise, die unter anderem Cannelloni al Pesto, Bagnacauda, Gnocchi alla Sorrentina, kleine sizilianische Orangen und verschiedene Pizzen beinhalten wird. Natürlich werden auch Tiramisù und Panna cotta nicht auf dem Buffet der Süßspeisen fehlen.

Sie werden kunsthandwerkliche Arbeiten, produziert von Leipziger Italienern, bewundern und erwerben können. Chiara Scopel wird ihre "My Noopy Dolls" vorstellen, komplett in Handarbeit gefertigte Puppen, in einer „Pink Shoe“-Version eigens für die Veranstaltung entworfen.

Mit den 12 Euro für das Eintrittsticket, welches die Aufführungen und die Speisen beinhaltet, werden die Teilnehmer darüber hinaus auch den Kampf gegen Brustkrebs unterstützen.

Die Erlöse der Veranstaltung werden an den Verein Haus Leben e.V., Initiator des Pink Shoe Days, gehen, eine Einrichtung in Leipzig, die an Krebs erkrankte Frauen unterstützt und sie auf dem schwierigen Weg der Behandlung begleitet.

Die Veranstaltung will ebenfalls Zugpferd für die Initiative Pink Shoe Day sein, die für den 12. Oktober geplant ist. An diesem Aktionstag wird in Leipzig eine großartige Kunstinstallation realisiert, die aus Tausenden von rosa bemalten Schuhen besteht, mit dem Ziel, die Aufmerksamkeit auf die Prävention von Brustkrebs zu lenken. Allein in Deutschland werden pro Jahr 70.000 neue Fälle dieser Krankheit diagnostiziert.

Die Organisatoren, sowie alle diejenigen, die ihr eigenes künstlerisches oder kulinarisches Talent zu Verfügung stellen, arbeiten hierfür gern ehrenamtlich. Das Wichtigste, so erklärt Valerio Camarda, einer der Organisatoren, ist Teilnahme: „Jeder trägt das bei, was er kann, damit sich die Veranstaltung selbst finanziert. Alle möchten gern die italienische Kultur eben aus der Sichtweise der hier in Leipzig lebenden Italiener bekannt machen.“

Unterstützt wird Valerio bei diesem Abenteuer durch Elena Brunetti, Ester Borriello und Davide Sozzi, die wie gesagt alle in Leipzig leben.

Die Idee zur Veranstaltung entstand während eines Treffens von Dr. med. Luisa Mantovani Löffler, Leiterin des Onkologischen Zentrum am Klinikum St. Georg und ehrenamtliche Vorsitzende des Haus Leben e.V. sowie Initiatorin des Pink Shoe Day und Valerio, dem unermüdlichen Administrator der Gruppe, die auf Facebook den Italienern in Leipzig hilft, sich kennenzulernen, Netzwerke zu bilden und Ideen zum Leben in der Stadt auszutauschen. "Der Enthusiasmus der Ärztin Frau Dr. Mantovani Löffler hat mich dazu ermuntert, mich in eigener Person und mit meiner Gruppe nicht nur für das wichtige Ziel der Kampfs gegen Brustkrebs zu engagieren, sondern auch um uns als aktive Bürger in der Gesellschaft Leipzigs zu präsentieren", erklärt Valerio.

Viele der Freiwilligen, seit längerem virtuellen Freunde auf Facebook, haben sich während der Organisation der Veranstaltung zum ersten Mal auch im tatsächlichen Leben getroffen.

Noch sind einige Tickets erhältlich, beeilen Sie sich, um Ihres zu sichern!

Eine Italienische Spinnerei, 21. September 2013 um 19.00 Uhr, 12€

Leipziger Baumwollspinnerei

“Halle 20 - Colonia 210”

Spinnereistraße 7 - 04179 Leipzig

Gaia Manco für die „Italiani a Lipsia“

**Kontakt**

Valerio Camarda für die „Italiani a Lipsia“

E-Mail: [lipsiensi@gmail.com](mailto:lipsiensi@gmail.com)

Handy: 0176 67639280